

Psychosozialbildung – Newsletter vom August/September 2020

Liebe InteressentInnen der Psychosozialbildung,

nach längerer Zeit erreicht Sie nun wieder ein Newsletter. Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, fand die Vereinsgründung Corona-konform statt: Die konstituierende Mitgliederversammlung wurde dazu über einen Video-Call durchgeführt. Damit besteht seit dem 11. Juni 2020 der Verein Psychosozialbildung, dessen Vorstand mit mir (Daniel Bunsen) als Vorstand und Frau Merve Yolaçan als stellvertretende Vorständin besetzt wurde.

Im Anschluss an die Gründung veranlasste der Vorstand unter Hinzuziehung eines Notars die Eintragung des Vereins im Vereinsregister, die nun nicht mehr lange auf sich warten lassen wird. Sobald der Verein im Vereinsregister eingetragen ist, kann sich der Verein Psychosozialbildung e.V. nennen.

Spenden

Daneben wurde ein Bankkonto auf Namen des Vereins bei der GLS Bank eröffnet, die viel Erfahrung mit gemeinnützigen Organisationen hat und deswegen eine unkomplizierte und kostentransparente Betreuung des Vereins anbieten kann. Inzwischen befindet sich eine Spendenmaske online auf unserer Webseite unter <https://www.psychosozialbildung.de/spenden>. Dort haben Sie die Möglichkeit, per Überweisung an uns zu spenden. Nachdem Sie die Spendenmaske ausgefüllt haben, erhalten Sie von uns eine E-Mail mit den Einzelheiten der dann noch von Ihnen zu veranlassenden Überweisung – mit der Ausfüllung der Spendenmaske ist die Spende also noch nicht getätigt, sondern nur in unser System eingespeist. Die Spende muss dann noch entsprechend der in der E-Mail übermittelten Informationen von Ihnen überwiesen werden.

Demnächst werden noch die Zahlungsoptionen des automatisierten SEPA-Lastschriftmandats und des PayPal-Spendenbuttons hinzukommen. Für die Nutzung des SEPA-Verfahrens muss der Verein noch einige Maßnahmen treffen, deren Vorbereitungen der Vorstand zurzeit betreibt.

Falls Sie eine Zuwendungsbescheinigung („Spendenquittung“) benötigen, können Sie in der Spendenmaske ein Häkchen an entsprechender Stelle setzen. Damit wird bei uns im System erfasst, dass Sie eine solche Bescheinigung angefragt haben. Die Bescheinigungen werden dann zu Beginn des Jahres, welches auf das Jahr der Tätigkeit Ihrer Spende folgt, also zu Beginn des Folgejahres, an Sie versendet – voraussichtlich elektronisch. Zu den datenschutzrechtlichen Prozessen, sehen Sie bitte unsere Datenschutzhinweise.

Die ersten Spenden sind inzwischen eingegangen, für die wir uns sehr herzlich bedanken!

Impressum und Datenschutzhinweise

Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, wurden Impressum und Datenschutzhinweise erarbeitet und ebenfalls online gestellt. Sie erreichen Impressum und Datenschutzhinweise von jeder Unterseite unserer Webseite aus, wenn Sie ganz herunterscrollen.

Zum Impressum: <https://www.psychosozialbildung.de/impressum>

Zu den Datenschutzhinweisen: <https://www.psychosozialbildung.de/datenschutzhinweise>

Sonstiges Wichtiges

Im Übrigen haben wir unsere Aktivitäten auf Instagram und Facebook fortgesetzt, zuletzt mit einem Beitrag unserer Autorin Evamarie Wagner zum Thema der Sinnfindung nach Viktor Frankl und zuvor einem Beitrag von unserer Autorin Viktoria Krauss zur Einsamkeit.

Sehen Sie hier unter <https://www.instagram.com/psychosozialbildung/> oder <https://www.facebook.com/psychosozialbildung>.

Auf diesen zwei Plattformen Instagram und Facebook erhalten wir bislang ausschließlich positive Resonanz von Menschen von 15 bis circa 30 Jahren. Die Beiträge erfüllen wissenschaftliche Standards und beachten Urheberrechte. Die Themen sollen ein breites Informations- und Interessenspektrum abbilden und auf diese Weise vielseitige Blickwinkel auf psychosoziale Themen eröffnen. Unser AutorInnen-Team besteht derzeit aus vier Personen mit Qualifikationen aus den Bereichen der Sozialen Arbeit und der Psychologie. Weitere erfreuliche Zugänge für das AutorInnen-Team sind in Aussicht.

Sobald der Verein eingetragen ist, werden Sie auf unserer Webseite auf unsere Satzung zugreifen und Mitgliedsaufnahmeanträge ausfüllen können. Dann werden auch die konkrete Konzipierung und Umsetzung einzelner Projekte beginnen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und beste Grüße,
Ihr Daniel Bunsen

<https://www.psychosozialbildung.de>

PS Zu unserem letzten Newsletter vom Mai/Juni 2020: <https://bit.ly/2YmXIFE>

PPS Falls Sie Ihr Einverständnis zur Aufnahme in den Verteiler dieses Newsletters für Interessierte nicht erteilt haben, bitten wir um Entschuldigung. In diesem Fall oder wenn Sie Ihr erteiltes Einverständnis zurückziehen möchten, bitten wir um Nachricht an psychosozialbildung@gmail.com.

Impressum

Datenschutzhinweise